

SPRING 2027

19.–21.03.

Lucerne Festival Orchestra

Programm
Deutsch

MYTHOS MOZART

In der Nacht zum 5. Dezember 1791 verstarb Wolfgang Amadé Mozart im Alter von nur 35 Jahren. Sein letztes Werk, das er unvollendet hinterliess, war ausgerechnet ein Requiem, das ein ominöser Unbekannter bei ihm in Auftrag gegeben hatte. Bis zuletzt hatte Mozart daran gearbeitet, doch dann erkrankte er an einem heftigen Infekt: «Hitziges Frieselfieber», was immer das sein soll, nannte die Sterbeurkunde als Todesursache. Doch bald wurden Gerüchte laut, dass Mozart vergiftet worden sei, und es kamen die wildesten Verschwörungstheorien in Umlauf. Mozarts allzu früher Tod und mit ihm das Requiem stiegen zu einem der grossen Rätsel in der Musikgeschichte auf. Zu einem Mythos.

Nicht minder geheimnisumrankt sind die letzten drei Sinfonien, die Mozart gut drei Jahre zuvor, im Sommer 1788, geschaffen hatte. Warum er sie komponierte und zu welchem Zweck, das weiss man nicht. Ebenso wenig ist bekannt, wann sie zum ersten Mal aufgeführt wurden. Im romantisch geprägten 19. Jahrhundert glaubte man deshalb, Mozart habe die berühmte Trias allein aus künstlerischer Notwendigkeit geschrieben, als sein musikalisches Vermächtnis an die Nachwelt: letzte Worte, gesprochen für die Ewigkeit. Als ob er damals schon geahnt hätte, dass er nicht mehr lange leben würde. Doch was sagt die Musik zu alldem?

Das Lucerne Festival Orchestra stellt den Mythos Mozart beim Spring-Festival 2027 auf den Prüfstand, indem es die finalen drei Sinfonien mit dem Requiem koppelt. Was immer die Antwort auf die Rätselfragen sein wird: Es erwartet uns Grosses, Mozart «at his best» mit Werken, die auch nach über 230 Jahren nichts an Frische und Zauber eingebüsst haben. Am Pult des Festivalorchesters stellen sich zwei Debutanten ein: der Brite Robin Ticciati und der Leiter der Lucerne Festival Academy Jörg Widmann, der Mozart zu den «Fixsternen» in seinem musikalischen Kosmos zählt. Und dann wäre da noch das derzeit gefragteste Klavierduo weltweit, die niederländischen Brüder Lucas und Arthur Jussen, die ihren langersehnten Einstand beim Festival geben. Auch bei ihnen ist Mozart natürlich mit von der Partie.

Christian Tetzlaff

Jörg Widmann

Lucas und Arthur Jussen

Robin Ticciati

MOZART GROLLT

Wolfgang Amadé Mozart spielt in der Karriere von Robin Ticciati eine Schlüsselrolle: Als Ticciati 15 war, gab er sein Dirigierdebut mit dem Kyrie KV 341. Als er sich mit 23 Jahren bei den Salzburger Festspielen vorstellte, widmete er sich *Il sogno di Scipione*. Und bei seinem ersten Auftritt beim Glyndebourne Festival, das er heute als Musikdirektor leitet, stand *Così fan tutte* auf dem Programm. Da passt es bestens, dass sich Ticciati auch für seinen Einstand beim Lucerne Festival Orchestra Mozart vornimmt: die Es-Dur-Sinfonie KV 543 mit ihren eingeweihten, an freimaurerische Rituale erinnernden Klängen und das Requiem, Mozarts unvollendeten Schwanengesang. Bei aller tiefen, glühenden Andacht, die Mozarts Totenmesse prägt, entfacht sie zugleich doch einigen Furor und wirkt streckenweise wie ein wütender Protest gegen die Unumstösslichkeit des Todes. Es sind diese Kontraste auf engstem Raum, das Wechselspiel zwischen Licht und Schatten, zwischen Verinnerlichung und Ausbruch, die Ticciati an Mozarts Musik besonders faszinieren. Und genau das begründet für ihn die Herausforderung der Interpretation: «In nahezu jedem Moment musst du eine Entscheidung treffen», weiss er.

Fr 19.03.

Lucerne Festival Orchestra 1
19.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra
MDR-Rundfunkchor
Robin Ticciati Dirigent
Hera Hyesang Park Sopran
Kate Lindsey Mezzosopran
Piotr Buszewski Tenor
David Steffens Bass

Wolfgang Amadé Mozart
Sinfonie Es-Dur KV 543
32 min

Requiem d-Moll KV 626
ergänzt von Robert D. Levin
46 min

Konzerteinführung
18.30 | KKL Luzern, Auditorium
(Eingang Bahnhofseite)
mit **Susanne Stähr**

CHF 240/200/150/100/60/30

MOZART GRÜSST

Es gibt Klavierduos, bei denen sich zwei Tastenstars für ausgewählte Auftritte oder eine Tournee verbünden. Und es gibt Lucas und Arthur Jussen, die beiden Brüder aus dem niederländischen Hilversum, die seit ihrer Kindheit zusammen spielen und auftreten. Ein Glücksfall, muss man sagen, denn die Jussens klingen nicht wie zwei Pianisten, sondern wie ein einziger — so perfekt harmonieren sie miteinander. Da erstaunt es gar nicht, dass sie als ihr grosses Vorbild ein anderes berühmtes Geschwisterpaar nennen: Wolfgang Amadé Mozart und seine Schwester Maria Anna, genannt «Nannerl». Deshalb stellen sie auch Mozarts D-Dur-Sonate zu vier Händen an den Beginn ihres ersten Luzerner Festivalauftritts. 1772 hat Mozart sie komponiert, und die beiden absolut gleichberechtigten Parts verraten, wie hoch er «Nannerl» auch als Virtuosin schätzte. Danach freilich schlagen die Jussens einen weiten Bogen bis ins 20. Jahrhundert, mit berühmten Variationen von Brahms und Lutosławski, mit bezaubernder französischer Musik und mit Gershwins jazziger *Rhapsody in Blue*. Aber was immer es ist: Bei diesem Duo triumphiert die Lust am Spiel und an der Gemeinsamkeit.

Sa 20.03.

Duo-Rezital
Lucas & Arthur Jussen
18.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucas & Arthur Jussen Klavierduo

Wolfgang Amadé Mozart
Sonate D-Dur für Klavier zu vier Händen KV 381 (123ª)
12 min

Johannes Brahms
Haydn-Variationen op. 56b
für zwei Klaviere
17 min

Witold Lutosławski
Paganini-Variationen
für zwei Klaviere
5 min

Gabriel Fauré
Dolly op. 56
für Klavier zu vier Händen
15 min

Maurice Ravel
Introduction et Allegro
Fassung für zwei Klaviere
10 min

George Gershwin
Rhapsody in Blue
Fassung für zwei Klaviere
15 min

CHF 130/110/90/70/50/30

MOZART GROOVT

Im Sommer 2026 gab Jörg Widmann als neuer Leiter der Lucerne Festival Academy auch seinen Festival-Einstand als Dirigent: mit einer fulminanten Aufführung von Wolfgang Rihms *Tutuguri*. Doch Widmann ist genauso in der Wiener Klassik zuhause und sorgt mit bemerkenswert ausgefeilten und straffen Mozart-Interpretationen für Aufsehen. Diese hohe Kunst wird er nun bei seinem ersten Konzert mit dem Lucerne Festival Orchestra vorführen, mit den letzten beiden Mozart-Sinfonien: der sogenannten «Grossen» in g-Moll, deren Anfang als Handy-Rufton in alle Welt schallt, und der strahlenden *Jupiter-Sinfonie*. Mozarts Musik sei frisch wie am ersten Tag geblieben, meint Widmann: «Sie wird einfach nicht alt.» Unerhört modern findet er die Dissonanzen in der g-Moll-Sinfonie: «Da bringt Mozart sogar fast eine Zwölftonreihe!» Und bei der *Jupiter-Sinfonie* begeistert ihn die Kontrapunktik: «Das ist die grösste Meisterschaft, und gleichzeitig kommt diese Musik so unglaublich leicht daher. Mozart groovt!» Übrigens auch schon im berühmten A-Dur-Violinkonzert, dem fetzigen «Alla turca»-Konzert, das Christian Tetzlaff zu Gehör bringt.

So 21.03.

Lucerne Festival Orchestra 2
17.00 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra
Jörg Widmann Dirigent
Christian Tetzlaff Violine

Wolfgang Amadé Mozart
Sinfonie g-Moll KV 550
35 min

Violinkonzert A-Dur KV 219
30 min

Sinfonie C-Dur KV 551 *Jupiter*
40 min

Konzerteinführung
16.00 | KKL Luzern, Auditorium
(Eingang Bahnhofseite)
mit **Susanne Stähr**

CHF 240/200/150/100/60/30

DANKE!

Grosse Musikerlebnisse brauchen starke Partner! Wir danken allen, die Lucerne Festival Spring unterstützen und fördern, ganz herzlich für ihr unverzichtbares Engagement.

Kooperationspartner
Kanton und Stadt Luzern — Subventionsgeber
KKL Luzern — Veranstaltungspartner
Luzern Tourismus
Radio SRF 2 Kultur — Medienpartner

Ein besonderer Dank gebührt auch den Lucerne Festival Friends und all jenen Unterstützer*innen, die nicht namentlich genannt werden möchten.

Lucerne Festival ist Mitglied von

LEADING SWISS EVENTS

MUSIKSTADT LUZERN.
Das klingt fantastisch.

Swiss tainable engaged

Mobility Partner

Emil Frey

SWISS

SBB CFF FFS

LUCERNE FESTIVAL FRIENDS



Festivaldramaturgin Susanne Stähr im Gespräch mit Sarah Christ, Harfenistin des Lucerne Festival Orchestra

UNTER FREUNDEN

Werden auch Sie Lucerne Festival Friend! Lernen Sie Künstlerinnen und Künstler persönlich kennen — auch abseits der Bühne. Engagieren Sie sich gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten für Lucerne Festival. Wir freuen uns auf Sie!

IHRE VORTEILE ALS LUCERNE FESTIVAL FRIEND:

lucernefestival.ch/friends-vorteile

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:
Isabelle Köhler | +41 (0)41 226 44 52
friends@lucernefestival.ch



«Orchester der Freunde»: Musiker*innen des Lucerne Festival Orchestra

Impressum

Herausgeber Stiftung Lucerne Festival | Intendant: Sebastian Nordmann
Hirschmattstrasse 13 | Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | info@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch
Texte und Redaktion Susanne Stähr, Malte Lohmann
Lektorat Antje Reineke
Layout und Realisation Nadja Keller
Druck Engelberger Druck AG, Stans
Fotos Cover Patrick Hürlimann/Lucerne Festival (bearb. Jason Planzer), Peter Fischli/Lucerne Festival, Manuela Jans/Lucerne Festival, Giorgia Bertazzi, Benjamin Ealavoa, Marco Borggreve

Dieses Programm wurde im November 2026 publiziert. Änderungen vorbehalten. Alle abgedruckten Preise ohne Gewähr.

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C009751

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11624-2512-1002

Printed in Switzerland | © 2026 by Lucerne Festival

KARTENVERKAUF

Karten ab dem 24. November 2026, 10.00 Uhr

Online
lucernefestival.ch

Telefonisch
+41 (0)41 226 44 00
Mo – Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Woche des Vorverkaufsstarts vom 24. bis 27.11.2026 auch von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Woche des Festivalstarts und während des Festivals auch von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie am Wochenende

Lucerne Festival-Ticketschalter im KKL Luzern (Haupteingang)
während des Festivals (19.–21. März 2027) ab 16.00 Uhr geöffnet

Verkauf & Gästeservice
Lucerne Festival | Hirschmattstrasse 13 | CH-6003 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Sat 20.03.

Ausblick auf Lucerne Festival Summer

16.00–17.00 Uhr
KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

Kostenfreie Tickets unter
lucernefestival.ch/ausblick

Neues Jahr, neues Spiel: Auch diesmal lädt Festival-Dramaturgin Susanne Stähr zu einer lockeren Plauderstunde, in der sie Ihnen erzählt, was Sie im Sommer 2027 erwartet. Was sind die Highlights, was die Geheimtipps? Wer sind die neuen Stars und was die Leitlinien im Programm? Natürlich erhalten Sie dabei auch Einblick in die «Festivalküche» und erfahren, wie der Spielplan entsteht.

LUCERNE FESTIVAL

KARTENBESTELLSCHEIN

Lucerne Festival Spring | 19. – 21. März 2027

Karten ab dem 24. November 2026, 10.00 Uhr

	Zeit	Veranstaltung	Anzahl	Preis	Total
Fr 19.03.	19.30	**Lucerne Festival Orchestra 1**			
Sa 20.03.	18.30	**Duo-Rezital Lucas & Arthur Jussen**			
So 21.03.	17.00	**Lucerne Festival Orchestra 2**			
	Bearbeitungsgebühr				CHF 10
	Gesamtbetrag | Total CHF				

Platzwunsch

○ Parkett	○ Galerie	○ Balkon	
○ vorne	○ hinten	○ links	○ rechts

Ersatzwahl (wenn gewünschte Kategorie ausgebucht)

○ nächsthöhere Kategorie	○ bestmögliche Karten, preisunabhängig
○ nächsttiefere Kategorie	○ Verzicht auf Karten

Rechnung

Bitte wählen Sie die bevorzugte Versandart für Ihre Rechnung und die Tickets.

○ Postversand	○ Mailversand

Kartenbesteller*in

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an:

Lucerne Festival
Verkauf & Gästeservice | Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch